ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

vom 4. September 2026

J.P. Morgan SE

30.000.000

Long Mini Future Optionsscheine

bezogen auf

Avantor Inc

ISIN: DE000JY88060

WKN: JY8806

Ausgabepreis: EUR 0,27

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt vom 17. September 2025 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 12. März 2026, vom 17. April 2026, vom 1. Juni 2026 und vom 1. Juli 2026, einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt vom 17. September 2025 (der "**Ursprüngliche Basisprospekt**"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortgesetzt wird, verliert gemäß Artikel 12 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektverordnung**") am 17. September 2026 (das "**Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts**") seine Gültigkeit. Für Wertpapiere, deren Fälligkeitstag nach dem Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts liegt, wird das öffentliche Angebot dieser Wertpapiere im Einklang mit Artikel 8 Absatz 11 der Prospektverordnung nach dem Gültigkeitsablaufdatum des Ursprünglichen Basisprospekts auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "**Nachfolgende Basisprospekt**"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen jeweils mit dem aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite www.jpmorgan-zertifikate.de veröffentlicht.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Long Mini Future Optionsscheine (Produkt Nr. 4 im Basisprospekt – Long Mini Future Optionsscheine mit Amerikanischer Ausübungsart) bezogen auf Avantor Inc (eingeordnet im Basisprospekt als eine Aktie) (die "**Wertpapiere**").

Die Endgültigen Bedingungen müssen zusammen mit dem Basisprospekt vom 17. September 2025 (jeweils in der aktuellen Fassung) einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen gelesen werden.

Vollständige Informationen zur Emittentin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt (jeweils in der aktuellen Fassung), einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen.

Die Endgültigen Bedingungen zum Basisprospekt haben die Form eines gesonderten Dokuments gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Prospektverordnung.

Die Endgültigen Bedingungen werden zusammen mit den anderen Bestandteilen des Basisprospekts in elektronischer Form auf der Webseite www.jpmorgan-zertifikate.de veröffentlicht.

Eine emissionsspezifische Zusammenfassung mit den Basisinformationen für die Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Die "Emissionsspezifischen Bedingungen" der Wertpapiere ergänzen und vervollständigen die Allgemeinen Bedingungen für die jeweilige Serie von Wertpapieren. Eine Fassung der Emissionsspezifischen Bedingungen, wie für die jeweilige Serie von Wertpapieren ergänzt und vervollständigt, wird in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen wiederholt werden. Die Emissionsspezifischen Bedingungen, wie in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen wiederholt, und die Allgemeinen Bedingungen (inklusive der maßgeblichen Referenzwertspezifischen Bedingungen) bilden zusammen die "Bedingungen" der jeweiligen Serie von Wertpapieren.

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bedingungen enthalten die Auszahlungsbestimmungen (die "Auszahlungsbestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. 4 im Basisprospekt) und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche auch die Bestimmungen in Bezug auf den jeweiligen Referenzwert (die "Referenzwertspezifischen Bestimmungen") enthalten.

Teil A - Auszahlungsbestimmungen	
Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*), dem Betrag, um den der Endwert den Aktuellen Strikepreis überschreitet, multipliziert mit dem Ratio, d.h. Tilgungsbetrag = (Endwert – Aktueller Strikepreis) x Ratio. Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).
Anpassungstag	Jeder Tag, an dem die Börse für die Aktie planmäßig für den Handel geöffnet ist.
Anpassungszeitpunkt	00:00 Uhr (Ortszeit London)
Endwert	Kursreferenz am Bewertungstag
Erster Strikepreis Anpassungstag	9. September 2026
Anfängliche Finanzierungsmarge	4,00% p.a.
Anfänglicher Stop-Loss Puffer	10,00%
Anfangswert	USD 15,29
Maximale Finanzierungsmarge	15,00% p.a.
Maximaler Stop-Loss Puffer	25,00%
Ratio	0,1
Referenzzinssatz	US Dollar daily Secured Overnight Financing Rate (SOFR), bereitgestellt von der Federal Reserve Bank of New York (FRB)
Referenzzinssatz Bildschirmseite	SOFRRATE Index
Stop-Loss Anpassungstag	Jeder Tag, an dem die Börse für die Aktie planmäßig für den Handel geöffnet ist.
Stop-Loss Barriere	Die Stop-Loss Barriere am Anfänglichen Bewertungstag entspricht USD 13,50. Die Stop-Loss Barriere wird gemäß § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) regelmäßig angepasst.
Stop-Loss Barriere Rundungsbetrag	Eine Nachkommastelle

Stop-Loss Beobachtungstag	Jeder Tag während des Stop-Loss Beobachtungszeitraums, unabhängig davon, ob dieser Tag ein Vorgesehener Handelstag oder ein Unterbrechungstag ist.
Stop-Loss Beobachtungsstunden	Die Stop-Loss Beobachtungsstunden entsprechen den Berechnungsstunden.
Stop-Loss Beobachtungszeitraum	Zeitraum vom 8. September 2026 (einschließlich) bis zum Bewertungstag (einschließlich)
Stop-Loss Beobachtungspreis	Der Stop-Loss Beobachtungspreis entspricht den fortlaufend von der Börse festgelegten und veröffentlichten offiziellen Preisen für den Referenzwert an jedem Stop-Loss Beobachtungstag.
Stop-Loss Tilgungsbetragsrundung	2 Nachkommastellen, kaufmännisch gerundet
Stop-Loss Tilgungsbasisbetrag	EUR 0,001
Stop-Loss Tilgungszeitraum	3 Berechnungsstunden nach Eintritt des Stop-Loss Ereignisses
Strikepreis	Der Strikepreis am Anfänglichen Bewertungstag entspricht USD 12,2727. Der Strikepreis wird gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (*Strikepreis, Anpassung des Strikepreises*) regelmäßig angepasst.
Strikepreis Rundungsbetrag	Vier Nachkommastellen

Teil B – Allgemeine Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Status, Währungsumrechnung und Rundung, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich
Währungsumrechnung	Anwendbar
Aggregierung	Nicht anwendbar
Barausgleichsbetrag	Nicht anwendbar
Bankgeschäftstag	Jeder Anpassungstag
Wechselkurs	EUR/USD Wechselkurs, London 16 Uhr Mid spot rate
Wechselkurs Sponsor	The World Markets Company PLC
Anfänglicher Bewertungstag	4. September 2026
Fälligkeitstag	5. Zahltag nach dem Bewertungstag bzw. nach dem Eintritt eines Stop-Loss Ereignisses bzw. dem Kündigungstag (siehe § 11 der Allgemeinen Bedingungen (*Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin*))
Anzahl der Referenzwerte	Nicht anwendbar
Referenzwertbetrag	Nicht anwendbar
Preiswährung	United States Dollars ("**USD**")
Maßgebliche Wechselkursumrechnungstag	Bewertungstag
Barausgleichsbetragsrundung	Nicht anwendbar
Tilgungsbetragsrundung	Zwei Nachkommastellen (wobei 0,005 aufgerundet wird)

Festgelegte Währung	Euro ("**EUR**")
Bewertungstag	Der fünfte (5.) Bankgeschäftstag nach dem Ausübungstag bzw., falls dieser Tag kein Vorgesehener Handelstag ist, ist der darauf folgende Vorgesehene Handelstag der Bewertungstag.

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindestausübungsbetrag	Ein (1) Wertpapier
Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsgeschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main und London für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.
Ausübungszeitraum	Die Ausübungsperiode beginnt am 10. September 2026 und ist, vorbehaltlich des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses oder einer Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin nach den Bedingungen, unbegrenzt.
Ausübungsart	Amerikanische Ausübungsart
Ausübungszeit	11:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)

Begriffe im Hinblick auf die Tilgung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Zahltag	Wie in § 3(3) der Allgemeinen Bedingungen (*Zahlung an Zahltagen*) angegeben
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	Fairer Marktwert des Wertpapiers
Maßgebliches Clearingsystem	Wie in § 3(11) der Allgemeinen Bedingungen (*Definitionen*) angegeben
Maßgebliche Währung	Festgelegte Währung

Begriffe im Hinblick auf Couponzahlungen (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf § 5 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Ereignis bzw. Stop-Loss Ereignis*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Strikepreis, Anpassung des Strikepreises (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf § 6 der Allgemeinen Bedingungen (*Strikepreis, Anpassung des Strikepreises*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Ratio, Anpassung des Ratios (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf § 8 der Allgemeinen Bedingungen (*Knock-Out Barriere, Stop-Loss Barriere, Anpassung der Knock-Out Barriere, Anpassung der Stop-Loss Barriere*) finden sich oben in den Auszahlungsbestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Barriere Ereignis (§ 9 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Kündigungsgründe, Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit, Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis, Besteuerung und Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung aus Steuergründen, Anpassungsereignis Kündigung oder Schwellenereignis Kündigung (§ 10 der Allgemeinen Bedingungen)

Mitteilungsfrist für Kündigungsereignis	Wie in § 10(3) der Allgemeinen Bedingungen (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung wegen Rechtswidrigkeit*) angegeben
Außerordentliches Absicherungs-Störungsereignis	Anwendbar
Außerordentliches Absicherungs-Sanktions-Ereignis	Anwendbar
Außerordentliches Absicherungs-Bail-in-Ereignis	Anwendbar
Außerordentliches Störungsereignis bei der Währungsabsicherung	Anwendbar
Bruttoausgleich	Anwendbar
Steuern nach Abschnitt 871(m) vom Bruttoausgleich ausnehmen	Anwendbar
871(m) Wertpapiere	Abschnitt 871(m) des U.S.-Bundeseinkommensteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code*) und die darunter verkündeten Verordnungen sind auf die Wertpapiere anwendbar
Mitteilungsfrist für steuerlichen Beendigungsgrund	Wie in § 10(5)(c) der Allgemeinen Bedingungen (*Vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung aus Steuergründen - FATCA*) angegeben
Vorzeitige Rückzahlung wegen Steuern auf Basiswert-Absicherungsgeschäfte	Anwendbar

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin	Anwendbar
Kündigungsmitteilungsfrist	Wie in § 11 der Allgemeinen Bestimmungen angegeben

Begriffe im Hinblick auf Inhaber, Übertragbarkeit (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße	Die Wertpapiere können nur in einem Mindestanfangsbetrag von einem (1) Wertpapier und danach in Vielfachen von einem (1) Wertpapier, gehandelt werden.

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle	J.P. Morgan Securities plc, 25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, England
Programmstelle	BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Zahlstelle	BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Weitere(r) Stelle(n)	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 16 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite	www.jpmorgan-zertifikate.de

Referenzwertspezifische Bestimmungen

AKTIENBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Aktienbezogene Bestimmungen	Anwendbar
Aktie	Avantor Inc (ISIN: US05352A1007, Bloomberg Code: AVTR UN Equity, Reuters Code: AVTR.N) (die "**Aktie**" oder der "**Referenzwert**")
Exchange Traded Fund	Nicht anwendbar
Börse(n)	New York Stock Exchange
Verbundene Börse(n)	Alle Börsen
Berechnungsstunden	Ein Zeitraum innerhalb eines Stop-Loss Beobachtungstags von der Eröffnung der maßgeblichen Börse bis zu ihrem Börsenschluss an dem entsprechenden Tag.
Kursreferenz	Der offizielle Schlusskurs des Referenzwertes wie von der Börse festgelegt und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt	Wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben
Stichtag	Bewertungstag
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	Acht Vorgesehene Handelstage, wie in der Aktienbezogenen Bestimmung 11 angegeben
Ausweich-Bewertungstag	Nicht anwendbar
Aktienersetzung	Anwendbar
Insolvenzantrag	Nicht anwendbar
Bestimmungen für die teilweise Anwendung der	Nicht anwendbar

Transparenzmethode bei Depositary Receipts	
Bestimmungen für die vollständige Anwendung der Transparenzmethode bei Depositary Receipts	Nicht anwendbar
Marktstörung - Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)	Nicht anwendbar
Außerordentliche Ereignisse - Aussetzung der Veröffentlichung des Nettovermögenswerts (ETF)	Nicht anwendbar
Außerordentliche Ereignisse - Einstellung des zugrundeliegenden Index (ETF)	Nicht anwendbar
Außerordentliche Ereignisse - Änderung des zugrundliegenden Index (ETF)	Nicht anwendbar
ETF - Bestimmungen in Bezug auf ein Nachfolgeindex-Ereignis	Nicht anwendbar

INDEXBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Indexbezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

ROHSTOFFBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Rohstoffbezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

FUTURES KONTRAKT BEZOGENE BESTIMMUNGEN

Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

WECHSELKURSBEZOGENE BESTIMMUNGEN

Wechselkursbezogene Bestimmungen	Nicht anwendbar

WEITERE INFORMATIONEN

REFERENZWERT	Angaben zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Referenzwertes und seiner Volatilität sind auf der Webseite http://www.nyse.com erhältlich. Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der angegebenen Webseite enthaltenen Inhalte keine Gewähr.
VERÖFFENTLICHUNG VON INFORMATIONEN NACH ERFOLGTER EMISSION	Die Emittentin beabsichtigt keine Veröffentlichung von Informationen in Bezug auf den Referenzwert nach erfolgter Emission, es sei denn es ist von Gesetzes wegen oder aus regulatorischen Gründen erforderlich.

BEDINGUNGEN DES ANGEBOTS

Angebotsbeginn:	8. September 2026
Ausgabepreis:	EUR 0,27
Ausgabetag:	Frühestens der 10. September 2026, in jedem Fall liegt der Ausgabetag am oder vor dem vorgesehenen ersten Abwicklungstermin, sobald ein Geschäft in den Wertpapieren stattgefunden hat.
Emissionsvolumen:	30.000.000
Höhe der Kosten und Steuern, die dem Zeichner oder Käufer auferlegt werden:	Über den Ausgabepreis hinaus werden dem Anleger von der Emittentin keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt. Bezüglich der Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere beachten Sie bitte die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung), die von der Wertpapierfirma, die die Wertpapiere verkauft oder vertreibt, bereitgestellt wird, bzw. die Kostenoffenlegung gemäß Verordnung (EU) 1286/2014, die von JPMSE als PRIIP-Hersteller bereitgestellt wird.
Gebühren:	Nicht anwendbar
Name und Adresse des Dealers:	J.P. Morgan SE, Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Deutschland
PROSPEKTPFLICHTIGES ANGEBOT IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM (EWR)	Die Wertpapiere können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 Absatz 4 der Prospektverordnung in Deutschland und Österreich (die "**Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots**") während des Angebotszeitraums öffentlich angeboten werden. "**Angebotszeitraum**" bezeichnet den Zeitraum beginnend ab dem für die entsprechende Jurisdiktion des Öffentlichen Angebots maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis (voraussichtlich) zum Laufzeitende der Wertpapiere (einschließlich).
ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG DES PROSPEKTS	Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Der Generalkonsens für die anschließende

Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre in Bezug auf die Jurisdiktion(en) des Öffentlichen Angebots und für die Dauer des Angebotszeitraums, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, wird erteilt, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß Artikel 12 der Prospektverordnung gültig bzw. das Angebot wird auf Basis eines Nachfolgenden Basisprospekts fortgesetzt, dessen Billigung vor Ablauf der Gültigkeit des vorangegangenen Basisprospekts erfolgt.

MÖGLICHE ANWENDBARKEIT VON ABSCHNITT 871(M) DES U.S.-BUNDESEINKOMMENSTEUERGESETZES

Die Emittentin ist der Auffassung und beabsichtigt den Standpunkt einzunehmen, dass der Abschnitt 871(m) des U.S.-Bundeseinkommensteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code*) und die darunter verkündeten Verordnungen auf die Wertpapiere anwendbar sind.

Zusätzliche steuerliche Erwägungen - Die Wertpapiere unterliegen der U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Beträge.

Die Emittentin hat festgestellt und beabsichtigt, den Standpunkt einzunehmen, dass es sich bei den Wertpapieren um "Delta-One"-Instrumente handelt und sie somit den Vorschriften unterliegen, die gemäß Abschnitt 871(m) des Codes (die "**Verordnung**") erlassen wurden. Für U.S.-Quellensteuerzwecke beabsichtigt die Emittentin, alle mit den Wertpapieren verbundenen "dividendenäquivalente Beträge" (wie in den Verordnungen definiert) mit einer Rate von 30 Prozent der U.S.-Quellenbesteuerung zu unterwerfen, und zwar unabhängig von einem anwendbaren Abkommenssatz oder der Einstufung des Inhabers als U.S.-Inhaber oder Nicht-U.S.-Inhaber für US-Steuerzwecke. Der Betrag eines "Dividendenäquivalents" wird im Allgemeinen unter Bezugnahme auf die vom Emittenten einer zugrunde liegenden U.S.-Aktie, auf die sich die Wertpapiere beziehen, gezahlten Dividenden bestimmt.

Wenn eine Zahlung auf die Wertpapiere eine Dividende widerspiegelt oder eine Anpassung zur Berechnung einer Zahlung auf die Wertpapiere eine Dividende berücksichtigt, die von einem Emittenten einer zugrundeliegenden U.S.-Aktie, auf die sich die Wertpapiere beziehen, gezahlt wurde, wird von diesem Dividendenbetrag ein Abzug von 30 Prozent vorgenommen. Wenn die Wertpapiere beispielsweise eine Anpassung des Strikepreises vorsehen, um eine Dividende widerzuspiegeln, die von einem Emittenten einer zugrunde liegenden US-Aktie gezahlt wird, auf die die Wertpapiere Bezug nehmen, spiegelt die Anpassung des Strikepreises den Dividendenbetrag abzüglich der 30 Prozent der U.S.-Quellensteuer. Für die Zwecke der Verordnungen wird jedoch davon ausgegangen, dass die Emittentin den Bruttodividendenbetrag einschließlich der 30-prozentigen Quellensteuer einbehalten hat und dass die Inhaber diesen Betrag erhalten haben.

In keinem Fall wird die Emittentin zusätzliche Beträge an einen Inhaber aufgrund der 30-prozentigen U.S.-Quellensteuer zahlen. Die Inhaber sollten sich bezüglich

der hier beschriebenen U.S.-Steuerfolgen mit ihren eigenen Steuerberatern beraten.

Die Emittentin wird ein Informationsschema zur Verfügung stellen, um die anwendbaren U.S.-Steuermeldepflichten des maßgeblichen Clearing Systems in Übereinstimmung mit den gemeinsamen Richtlinien der International Central Securities Depository (ICSD) in Bezug auf 871(m)-Wertpapiere zu erleichtern. Nicht-U.S.-Inhaber können in ihrem eigenen Namen Rückforderungen von Erstattungen für zu viel einbehaltene Steuern beim Internal Revenue Service ("IRS") geltend machen, auch gemäß einem anwendbaren Abkommen mit den Vereinigten Staaten. Die Emittentin gibt jedoch keine Zusicherung hinsichtlich der Verfügbarkeit einer solchen Rückforderung von Quellensteuer und bietet keine Gewähr dafür, dass der IRS eine solche Rückforderung von Quellensteuer genehmigen wird. Jeder Inhaber sollte seinen eigenen Steuerberater konsultieren, um zu erfahren, ob vertragliche oder sonstige Rückforderungen möglich sind und, falls dies der Fall ist, welche Rückerstattungsverfahren und -prozesse bestehen.

Auf Anfrage wird die Emittentin weitere Informationen über die Anwendung der Verordnungen auf die Wertpapiere zur Verfügung stellen, einschließlich der dividendenäquivalenten Beträge und der damit verbundenen Quellensteuern. Ein Inhaber kann ein solches Informationsersuchen an seine Depotbank richten.

Inhaber sollten den Abschnitt "*Besteuerung – Besteuerung von Nicht-U.S.-Inhabern – U.S.-Bundesquellensteuer auf dividendenäquivalente Zahlungen*." im Basisprospekt lesen.

Emissionsspezifische Zusammenfassung

1. Abschnitt – Einleitung mit Warnhinweisen

Warnhinweise

Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt (einschließlich der per Verweis einbezogenen Informationen) vom 17. September 2025 für das Programm für die Emission von Anleihen, Optionsscheinen und Zertifikaten (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 12. März 2026, vom 17. April 2026, vom 1. Juni 2026 und vom 1. Juli 2026, einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "**Basisprospekt**") der J.P. Morgan SE (die "**Emittentin**") verstanden werden.

Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren auf den Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen als Ganzes stützen.

Der Anleger kann sein gesamtes angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder, dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Einleitung

Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer

Die vorliegenden Wertpapiere sind Mini Future Optionsscheine bezogen auf Avantor Inc (die "**Wertpapiere**").

ISIN: DE000JY88060, WKN: JY8806

Die Emittentin

J.P. Morgan SE ("**JPMSE**"). Ihr eingetragener Sitz befindet sich in Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefonnummer: +49 69 7124 0) und ihr Legal Entity Identifier (LEI) lautet 549300ZK53CNGEEI6A29.

Der/die Anbieter

Siehe oben unter "Die Emittentin".

Zuständige Behörde

Der Basisprospekt wurde am 17. September 2025 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefonnummer: (+49) 28841080) gebilligt.

2. Abschnitt – Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Eintragung

Die JPMSE war ursprünglich unter dem rechtlichen und kommerziellen Namen J.P. Morgan AG ("**JPMAG**") tätig und wurde als Aktiengesellschaft mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland am 4. November 1977 gegründet. Am 22. Januar 2022 wurde die JPMAG in die Rechtsform einer Societas Europaea (*Europäische Aktiengesellschaft*) umgewandelt und in "J.P. Morgan SE" umbenannt. Die JPMSE ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 126056 eingetragen und hat ihren Geschäftssitz am Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 69 7124 0). Die JPMSE ist in Besitz einer Banklizenz nach § 1 Abs. 1 des Kreditwesengesetzes und wird von der Europäischen Zentralbank und der BaFin beaufsichtigt. Die LEI der JPMSE ist 549300ZK53CNGEEI6A29.

Haupttätigkeiten

JPMSE ist eine mittelbare Haupttochtergesellschaft der JPMorgan Chase & Co. in Deutschland, das dem Europäischen Wirtschaftsraum ("**EWR**") angehört. Sie hat Niederlassungen in Amsterdam, Athen, Brüssel, Kopenhagen, Dublin, Helsinki, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Oslo, Paris, Stockholm and Warschau. Sie bietet Dienstleistungen innerhalb des EWRs an und verfügt über einen Niederlassungspass im Gebiet des EWRs.

JPMSE betreibt Bankgeschäfte mit institutionellen und vermögenden Kunden, Banken, Firmenkunden und Kunden der öffentlichen Hand.

Die Tätigkeiten sind in die Hauptbusinesssegmente Banking & Payments (bestehend aus Commercial Banking, Investment Banking, Payments und Lending), Markets, Securities Services und Private Bank unterteilt. Zudem gibt es auch ein Corporate-Segment.

Hauptanteilseigner

JPMSE's alleinige Anteilseignerin ist J.P. Morgan International Finance Limited. JPMSE ist eine indirekte, hundertprozentige Tochtergesellschaft der JPMorgan Chase Bank, N.A. Die JPMorgan Chase Bank, N.A. befindet sich direkt im hundertprozentigen Besitz von JPMorgan Chase & Co. und ist eine der Hauptbank-Tochtergesellschaften der JPMorgan Chase & Co.

Hauptgeschäftsführer

Die derzeitigen Vorstände der JPMSE sind: Stefan Behr (Chairperson), Nicholas Conron, David Fellowes-Freeman, Pablo Garnica, Jessica Kaffrén, Daniel Llano Manibardo, Claudia Tarantino, und Alberto Barbarisi.

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, sind die unabhängigen Wirtschaftsprüfer (*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*) von JPMSE und haben die geprüften historischen Finanzinformationen von JPMSE für das zum 31. Dezember 2025 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgestellt. BDO AG waren die unabhängigen Wirtschaftsprüfer (*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*) von JPMSE und haben die geprüften historischen Finanzinformationen von JPMSE für das zum 31. Dezember 2024 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgestellt.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen der Emittentin, die für das am 31. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2024 geendete Geschäftsjahr nach den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") erstellt wurden und die dem geprüften Jahresabschluss vom 31. Dezember 2025 entnommen wurden.

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung		
(in Millionen EUR)	**Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)**
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Zinsergebnis	727	1.264
Provisionsüberschuss (bzw. Provisionsergebnis)	3.142	2.904
Nettoergebnis aus zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	2.164	1.916
Summe aus Zins-/Provisionsüberschuss und weiteren zinsunabhängigen Erträgen	6.038	6.087
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	25	88
Ergebnis vor Steuern	2.383	2.685
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.740	1.970
Zusammenfassende Informationen – Bilanz		
(in Millionen EUR)	**Zum 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Zum 31. Dezember 2024 (geprüft)**
Summe Aktiva	433.545	434.758
Vorrangige Verbindlichkeiten	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nachrangige Verbindlichkeiten	20.560	17.759
Forderungen an Kunden	22.761	22.371
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	119.006	114.623
Summe Eigenkapital	29.217	27.473
Harte Kernkapitalquote (CET1)	20,9%	21,5%
Gesamtkapitalquote	37,7%	36,3%

Nach dem geltenden Rechtsrahmen berechnete Verschuldungsquote	6,4%	6,5%

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Die Emittentin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Die Zahlungen, die den Anlegern im Rahmen der Wertpapiere geschuldet werden, unterliegen dem Kreditrisiko der Emittentin. Bei den Wertpapieren handelt es sich um unbesicherte und nicht nachrangige allgemeine Verbindlichkeiten der Emittentin. Es handelt sich nicht um Einlagen und die Wertpapiere sind nicht durch ein Einlagensicherungssystem geschützt. Wenn die Emittentin ihre jeweiligen Zahlungsverpflichtungen aus den Wertpapieren nicht erfüllen oder anderweitig nicht in der Lage ist, ihre jeweiligen Zahlungen zu leisten, verlieren die Anleger daher einen Teil oder ihre gesamte Anlage.
- Die JPMSE unterliegt den folgenden Risiken, die ihre Fähigkeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen als Emittentin beeinträchtigen können: (i) Kredit- und Anlagerisiken, einschließlich Pensionsrisiko, (ii) Marktrisiken, einschließlich strukturellem Zinsrisiko und Credit Spread Risiko, Klumpenrisiko und Single Name Position Risk, (iii) operationellen Risiken, einschließlich Mitarbeiterrisiko, IT-Risiko, Cybersecurityrisiken, Prozessrisiken, Compliance-Risiken, geopolitische Risiken, Verhaltensrisiken, Rechtsrisiken, Modellrisiko und Risiko des internen und externen Diebstahls und Betrugs, (iv) strategischen Risiken, einschließlich Kapitalrisiko, Geschäftsrisiko und Liquiditätsrisiko und (v) regulatorischen Risiken (einschließlich Kapitalanforderungen und Risiken im Zusammenhang mit dem in der EU etablierten Regelwerk für die Sanierung und Abwicklung von Instituten und den dazugehörigen Abwicklungsinstrumenten).
- Anleger unterliegen der Kreditwürdigkeit der JPMSE als Emittentin der Wertpapiere. JPMSE ist eine indirekte, hundertprozentige Tochtergesellschaft der JPMorgan Chase Bank, N.A. Die JPMorgan Chase Bank, N.A. ist eine der Hauptbank-Tochtergesellschaften von JPMorgan Chase & Co. (die "**Holdinggesellschaft**" und JPMorgan Chase & Co. zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften "**JPMorgan Chase**"). Risiken, die JPMorgan Chase & Co. betreffen, können sich auch auf die JPMorgan Chase Bank, N.A. und ihre Tochtergesellschaft, die JPMSE, auswirken, da sich die Geschäfte der JPMorgan Chase Bank, N.A. und JPMSE einerseits und der JPMorgan Chase & Co. andererseits erheblich überschneiden. Darüber hinaus kann die JPMSE Absicherungsgeschäfte mit anderen J.P. Morgan-Tochtergesellschaften eingehen, um Marktrisiken abzusichern. Dementsprechend kann die Fähigkeit von JPMSE, ihren jeweiligen Verpflichtungen im Rahmen der Wertpapiere nachzukommen, beeinträchtigt werden, wenn eine solche andere J.P. Morgan-Tochtergesellschaft nicht in der Lage ist die Verpflichtungen aus dem jeweiligen Absicherungsgeschäft zu erfüllen oder diese nicht erfüllt Dementsprechend unterliegt JPMSE dem für die JPMorgan Chase Gruppe geltenden Risiko.

3. Abschnitt – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Produkttyp, Basiswert, Art und Gattung der Wertpapiere

Die vorliegenden Wertpapiere sind Mini Future Long Optionsscheine bezogen auf den Referenzwert.

ISIN: DE000JY88060

WKN: JY8806

Referenzwert: Avantor Inc (ISIN: US05352A1007) (RIC: AVTR.N) (Bloomberg Code: AVTR UN Equity)

Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (das "**Maßgebliche Clearingsystem**") hinterlegt.

Währung, Emissionsvolumen und Laufzeit der Wertpapiere

Die Währung der Wertpapiere ist Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**").

Emissionsvolumen: 30.000.000

Die Wertpapiere haben keine festgelegte Laufzeit.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Inhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Wertpapiere berechtigen jeden Inhaber von Wertpapieren (ein "**Inhaber**") zum Erhalt eines potenziellen Ertrags aus den Wertpapieren.

Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert

Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Referenzwertes besteht ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Referenzwertes fällt.

Mini Future Optionsscheine haben grundsätzlich eine unbegrenzte Laufzeit, jedoch endet die Laufzeit im Fall (i) des Eintretens eines Stop-Loss Ereignisses, (ii) einer Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Inhaber. Die Inhaber haben das Recht die Mini Future Optionsscheine täglich auszuüben (Amerikanische Ausübungsart). Nachdem der Inhaber die Mini Future Optionsscheine ausgeübt hat, erhält er am Fälligkeitstag einen Tilgungsbetrag, falls der Endwert den aktuellen Strikepreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag (ggf. umgerechnet in die Festgelegte Währung) entspricht dem Ratio multipliziert mit dem Betrag um den der Endwert den aktuellen Strikepreis überschreitet. Ein "**Stop-Loss Ereignis**" tritt ein, wenn der Stop-Loss Beobachtungspreis die aktuelle Stop-Loss Barriere erreicht oder unterschreitet. Im Fall eines Stop-Loss Ereignisses, verfallen die Mini Future Optionsscheine sofort, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung der Mini Future Optionsscheine (den so genannten "**Stop-Loss Tilgungsbetrag**"), der an die Inhaber gezahlt wird. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag wird auf der Grundlage eines nach Eintreten des Stop-Loss Ereignisses ermittelten Kurses des Referenzwerts (der "**Stop-Loss Referenzpreis**") berechnet. Der Stop-Loss Tilgungsbetrag entspricht mindestens EUR 0,001. Die Emittentin passt sowohl den Strikepreis als auch die Stop-Loss Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung und Absicherung der Mini Future Optionsscheine verbunden sind, regelmäßig an.

Börse: New York Stock Exchange

Endwert: Kursreferenz am Bewertungstag

Anfänglicher Bewertungstag: 4. September 2026

Fälligkeitstag: 5. Zahltag nach dem Bewertungstag.

Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Referenzwertes wie von der Börse festgelegt und veröffentlicht.

Ratio: 0,1

Stop-Loss Barriere: Die Stop-Loss Barriere am Anfänglichen Bewertungstag entspricht USD 13,50. Die Stop-Loss Barriere wird regelmäßig angepasst.

Stop-Loss Beobachtungspreis: Offizielle Kurse des Referenzwertes wie von der Börse fortlaufend festgelegt und veröffentlicht.

Strikepreis: Der Strike am Anfänglichen Bewertungstag entspricht USD 12,2727. Der Strikepreis wird regelmäßig angepasst.

Bewertungstag: Der fünfte (5.) Bankgeschäftstag nach dem Ausübungstag bzw., falls dieser Tag kein vorgesehener Handelstag ist, ist der darauf folgende vorgesehene Handelstag der Bewertungstag.

Relativer Rang der Wertpapiere

Die Wertpapiere sind direkte, nicht-nachrangige und unbesicherte Verpflichtungen der Emittentin, die mit allen anderen direkten, nicht-nachrangigen und unbesicherten Verpflichtungen der Emittentin im gleichen Rang stehen.

Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum von US-Personen sein oder innerhalb der Vereinigten Staaten oder gegenüber/an US-Personen oder für deren Rechnung oder zu deren Gunsten angeboten, verkauft, ausgeliefert, verpfändet, abgetreten oder anderweitig übertragen oder ausgeübt oder zurückgezahlt werden; diese Beschränkung gilt jedoch nicht gegenüber einer US-Person, die ein verbundenes Unternehmen (wie in Abschnitt 405 des United States Securities Act von 1933 definiert) der Emittentin ist.

Des Weiteren dürfen die Wertpapiere nicht von, für oder mit Mitteln eines Pensionsplans erworben werden, der dem US-amerikanischen Employee Retirement Income Security Act von 1974 in der jeweils geltenden Fassung (ERISA) oder Abschnitt 4975 des US-Steuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code of 1986*) (in jeweils aktueller Fassung) unterliegt.

Vorbehaltlich des Vorstehenden sind die Wertpapiere frei übertragbar.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF

Börse Stuttgart

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind, werden wir folgt zusammengefasst:

- **Risiko eines Totalverlusts im Fall des Eintritts eines Stop-Loss Ereignisses**: Bei Mini Future Optionsscheinen besteht das Risiko, dass der Inhaber signifikante Verluste erleidet. Darüber hinaus besteht bei Mini Future Optionsscheinen das Risiko, dass die Produkte während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein Stop-Loss Ereignis eintritt.
- **Anpassung, Ersetzung oder Bestimmung der Parameter, die für die regelmäßige Anpassung des Strikepreises und/oder der Stop-Loss Barriere relevant sind, nach billigem Ermessen der Emittentin und/oder der Berechnungsstelle**: Die Emittentin und/oder die Berechnungsstelle ist nach ihrem billigen Ermessen zur Anpassung, Ersetzung oder Bestimmung der Parameter berechtigt, die für die regelmäßige Anpassung des Strikepreises und/oder der Stop-Loss Barriere relevant sind, und

jede dieser Ermessensausübungen kann negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Mini Future Optionsscheine haben.

- **Risiko aufgrund des Hebeleffekts**: Der Inhaber trägt das Risiko starker Preisschwankungen der Mini Future Optionsscheine, wobei insbesondere der Hebeleffekt als risikoerhöhendes Merkmal von Mini Future Optionsscheinen zu berücksichtigen ist.
- **Risiken im Zusammenhang mit der Preisentwicklung des Referenzwerts**: Eine nachteilige Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Faktoren kann sich negativ auf die Preisentwicklung des Referenzwerts und entsprechend negativ auf den Wert der Wertpapiere und den Tilgungsbetrag auswirken.
- **Risiken im Zusammenhang mit Festlegungen durch die Berechnungsstelle**: Festlegungen der Berechnungsstelle im Zusammenhang mit Potenziellen Anpassungsereignissen, Außerordentlichen Ereignissen oder Zusätzlichen Störungsereignissen können sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken.
- **Risiken im Zusammenhang mit einer Währungsumrechnung**: Die Wertpapiere können mit Wechselkursrisiken behaftet sein, wenn Zahlungen in Bezug auf die Wertpapiere in einer anderen Währung als der Währung des Referenzwertes gemacht werden; ferner trägt der Inhaber ein Währungsrisiko, wenn das Konto des Inhabers, dem der Tilgungsbetrag oder andere Beträge gutgeschrieben werden, in einer von der Währung des Wertpapiers abweichenden Währung geführt wird.
- **Risiken im Zusammenhang mit einer außerordentlichen Kündigung**: Die Wertpapiere können vor ihrer vorgesehenen Endfälligkeit aus verschiedenen, nicht vorhersehbaren Gründen zurückgezahlt bzw. gekündigt werden und in diesem Fall können Anleger weniger als die ursprüngliche Anlage erhalten, und Anleger sind möglicherweise nicht in der Lage, den Erlös in eine gleichwertige Anlage zu investieren.
- **Risiken im Hinblick auf den Marktpreis der Wertpapiere**: Der Marktpreis der Wertpapiere zum Angebotsbeginn und danach liegt möglicherweise unter dem ursprünglichen Ausgabepreis und kann volatil sein; der Marktwert unterliegt vielen Faktoren, die sich auf den Wert der Wertpapiere nachteilig auswirken können.
- **Risiken aufgrund von steuerrechtlichen Änderungen**: Steuerrechtliche Änderungen können den Wert und/oder den Marktpreis der Wertpapiere nachteilig beeinflussen oder die steuerliche Behandlung der maßgeblichen Wertpapiere verändern.

4. Abschnitt – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Angebotsbeginn: 8. September 2026

Ausgabepreis: EUR 0,27

Ausgabetag: Frühestens der 10. September 2026, in jedem Fall liegt der Ausgabetag am oder vor dem vorgesehenen ersten Abwicklungstermin, sobald ein Geschäft in den Wertpapieren stattgefunden hat.

Angebotsländer: Deutschland und Österreich

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Über den Ausgabepreis hinaus werden dem Anleger von der Emittentin keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt. Bezüglich der Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere beachten Sie bitte die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung), die von der Wertpapierfirma, die die Wertpapiere verkauft oder vertreibt, bereitgestellt wird, bzw. die Kostenoffenlegung gemäß Verordnung (EU) 1286/2014, die von JPMSE als PRIIP-Hersteller bereitgestellt wird.

Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter

Siehe oben unter "Der/die Anbieter".

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Wertpapieren werden von der Emittentin für ihre allgemeine Geschäftszwecke verwendet (einschließlich Absicherungsvereinbarungen).

Datum des Übernahmevertrags

Das Angebot der Wertpapiere unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.

Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Die für die Emission bzw. das Angebot wesentlichen Interessen beinhalten die Tatsache, dass verbundene Unternehmen von JPMorgan Chase (einschließlich der Emittentin) Interessenkonflikten zwischen ihren eigenen Interessen und denen der Inhaber von Wertpapieren ausgesetzt sind; dies umfasst u.a.:

- verbundene Unternehmen von JPMorgan Chase können Positionen in den Referenzwerten eingehen oder mit ihnen handeln;
- die Berechnungsstelle, die grundsätzlich ein verbundenes Unternehmen von JPMorgan Chase ist, verfügt über einen breiten Ermessenspielraum, bei dem die Interessen der Inhaber möglicherweise nicht berücksichtigt werden;
- JPMorgan Chase könnte über vertrauliche Informationen zu dem Referenzwert bzw. den Wertpapieren verfügen; und
- ein verbundenes Unternehmen von JPMorgan Chase kann der Kontrahent für Hedging-Vereinbarungen bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren.

English convenience translation of the binding German Final Terms
Unverbindliche englische Übersetzung der bindenden deutschen Endgültigen Bedingungen

FINAL TERMS

dated 4 September 2026

J.P. Morgan SE

30,000,000

Long Mini Future Warrants

linked to

Avantor Inc

ISIN: DE000JY88060

WKN: JY8806

Issue Price: EUR 0.27

These Final Terms relate to the Base Prospectus dated 17 September 2025 (as supplemented by the Supplements dated 12 March 2026, 17 April 2026, 1 June 2026 and 1 July 2026 and as further supplemented from time to time).

The validity of the Base Prospectus dated 17 September 2025 (the "**Initial Base Prospectus**") under which the public offer for the Securities described in these Final Terms is continued, expires on 17 September 2026 (the "**Initial Base Prospectus Expiry Date**") in accordance with Article 12 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 as amended from time to time (the "**Prospectus Regulation**"). In respect of Securities whose Maturity Date is later than the Initial Base Prospectus Expiry Date, the public offer of such Securities will be continued on the basis of one or more succeeding base prospectuses after the Initial Base Prospectus Expiry Date (each a "**Succeeding Base Prospectus**") in accordance with Article 8 paragraph 11 of the Prospectus Regulation, to the extent the Succeeding Base Prospectus envisages a continuation of the public offer of the Securities. In this context, these Final Terms are, in each case, to be read in conjunction with the most recent Succeeding Base Prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be approved and published prior to the expiry of the validity of the respective preceding base prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be published electronically on the website www.jpmorgan-zertifikate.de.

The subject of the Final Terms are Long Mini Future Warrants (Product No. 4 in the Base Prospectus – Long Mini Future Warrants with American Style) linked to Avantor Inc (categorised as a Share in the Base Prospectus) (the "**Securities**").

The Final Terms must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 17 September 2025 (as supplemented from time to time) including the information incorporated by reference.

Full information on the Issuer and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus (as supplemented from time to time), including the information incorporated by reference.

The Final Terms to the Base Prospectus are represented in the form of a separate document according to Article 8 paragraph 4 of the Prospectus Regulation.

The Final Terms, the other parts of the Base Prospectus and any supplements thereto are published in electronic form on the website www.jpmorgan-zertifikate.de.

An issue-specific summary with the key information for the Securities is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC CONDITIONS

The "Issue Specific Conditions" of the Securities shall, for the relevant series of Securities, supplement and complete the General Conditions. A version of the Issue Specific Conditions, as amended and completed for the specific series of Securities, will be replicated in the applicable Final Terms. The Issue Specific Conditions as replicated in the applicable Final Terms and the General Conditions (including the applicable Reference Asset Linked Conditions) together constitute the "Conditions" of the relevant series of Securities.

The following Issue Specific Conditions are split up into payout specific terms (the "Payout Specific Terms") of the respective type of Securities (Product No. 4 in the Base Prospectus) and the general terms (the "General Terms") which also include the terms in relation to the respective reference asset (the "Reference Asset Specific Terms").

Part A - Payout Specific Terms	
Settlement Amount	The Settlement Amount equals, subject to the occurrence of a Stop-Loss Event pursuant to Section 5 of the General Conditions (*Knock-Out Event and/or Stop-Loss Event*), the amount by which the Final Value exceeds the Current Strike, multiplied by the Ratio, i.e. Settlement Amount = (Final Value – Current Strike) x Ratio. The Settlement Amount is at least zero (0).
Adjustment Date	Each day on which the Exchange for the Share is scheduled to be open for trading.
Adjustment Time	12 a.m. (London local time)
Final Value	Reference Asset Price on the Valuation Date
First Strike Adjustment Date	9 September 2026
Initial Financing Spread	4.00% p.a.
Initial Stop-Loss Buffer	10.00%
Initial Value	USD 15.29
Maximum Financing Spread	15.00% p.a.
Maximum Stop-Loss Buffer	25.00%
Ratio	0.1
Reference Rate	US Dollar daily Secured Overnight Financing Rate (SOFR), provided by the Federal Reserve Bank of New York (FRB)
Reference Rate Screen Page	SOFRRATE Index
Stop-Loss Adjustment Date	Each day on which the Exchange for the Share is scheduled to be open for trading.
Stop-Loss Barrier	The Stop-Loss Barrier on the Initial Valuation Date is USD 13.50. The Stop-Loss Barrier will be adjusted on a regular basis pursuant to Section 8 of the General Conditions (*Knock-Out Barrier, Stop-Loss Barrier, Adjustment of Knock-Out Barrier, Adjustment of Stop-Loss Barrier*)
Stop-Loss Barrier Rounding Amount	One decimal places
Stop-Loss Observation Date	Each day during the Stop-Loss Observation Period, regardless of whether such day is a Scheduled Trading Day or a Disrupted Day.
Stop-Loss Observation Hours	The Stop-Loss Observation Hours correspond to the Calculation Hours

Stop-Loss Observation Period	Period from and including 8 September 2026 to and including the Valuation Date
Stop-Loss Observation Price	The Stop-Loss Observation Price corresponds to the official prices of the Reference Asset as continuously determined and published by the Exchange on each Stop-Loss Observation Date.
Stop-Loss Settlement Amount Rounding	Two decimal places (with 0.005 rounded upwards)
Stop-Loss Settlement Base Amount	EUR 0.001
Stop-Loss Settlement Period	3 Calculation Hours following the occurrence of the Stop-Loss Event
Strike	The Strike on the Initial Valuation Date is USD 12.2727. The Strike will be adjusted on a regular basis pursuant to Section 6 of the General Conditions (*Strike, Adjustment of Strike*).
Strike Rounding Amount	Four decimal places

Part B - General Terms

Terms in relation to Security Right, Status, Currency Conversion and Rounding, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash Settlement
Currency Conversion	Applicable
Aggregation	Not applicable
Residual Cash Amount	Not applicable
Business Day	Each Adjustment Date
Exchange Rate	EUR/USD exchange rate, London 4pm Mid spot rate
Exchange Rate Sponsor	The World Markets Company PLC
Initial Valuation Date	4 September 2026
Maturity Date	5th Payment Day following the Valuation Date or after the occurrence of a Stop-Loss Event or the Termination Date (see Section 11 of the General Conditions (*Ordinary Termination Right of the Issuer*))
Number of Reference Assets	Not applicable
Reference Asset Amount	Not applicable
Reference Currency	United States Dollars ("**USD**")
Relevant Exchange Date	Valuation Date
Residual Cash Amount Rounding	Not applicable
Settlement Amount Rounding	Two decimal places (with 0.005 rounded upwards)
Specified Currency	Euro ("**EUR**")
Valuation Date	The fifth (5th) Business Day following the Exercise Date, or, if such date is not a Scheduled Trading Day, the next following Scheduled Trading Day shall be the Valuation Date.

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Minimum Exercise Amount	One (1) Security
Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main and London.
Exercise Period	The Exercise Period begins on 10 September 2026 and is indefinite, subject to the occurrence of a Stop-Loss Event or a termination of the Securities by the Issuer pursuant to the Conditions.
Exercise Style	American Style
Exercise Time	11:00 a.m. (Frankfurt am Main local time)

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Payment Day	As specified in Section 3(3) of the General Conditions (*Payments on Payment Days*)
Disruption Settlement Amount	Fair Market Value of Security
Relevant Clearing System	As specified in Section 3(11) of the General Conditions *(Definitions)*
Relevant Currency	Specified Currency

Terms in relation to Coupon Payments (Section 4 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Knock-Out Event and/or Stop-Loss Event (Section 5 of the General Conditions)

Definitions relating to Section 5 of the General Conditions (*Knock-Out Event and/or Stop-Loss Event*) are set out in the Payout Specific Terms above

Terms in relation to Strike, Adjustment of Strike (Section 6 of the General Conditions)

Definitions relating to Section 6 of the General Conditions (*Strike, Adjustment of Strike*) are set out in the Payout Specific Terms above

Terms in relation to Ratio, Adjustment of Ratio (Section 7 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Knock-Out Barrier, Stop-Loss Barrier, Adjustment of Knock-Out Barrier, Adjustment of Stop-Loss Barrier (Section 8 of the General Conditions)

Definitions relating to Section 8 of the General Conditions (*Knock-Out Barrier, Stop-Loss Barrier, Adjustment of Knock-Out Barrier, Adjustment of Stop-Loss Barrier*) are set out in the Payout Specific Terms above

Terms in relation to Barrier Event (Section 9 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Events of Default, Early Redemption or Termination for Illegality, Extraordinary Hedge Disruption Event, Taxation and Early Redemption, Termination for Taxation, Adjustment Event Termination or Threshold Event Termination (Section 10 of the General Conditions)

Termination Event Notice Period	As specified in Section 10(3) of the General Conditions (*Early Redemption or Termination for Illegality*)
Extraordinary Hedge Disruption Event	Applicable
Extraordinary Hedge Sanctions Event	Applicable
Extraordinary Hedge Bail-in Event	Applicable
Extraordinary Hedge Currency Disruption Event	Applicable
Gross Up	Applicable
Exclude Section 871(m) Taxes from Gross Up	Applicable
871(m) Securities	Section 871(m) of the U.S. Internal Revenue Code and the regulations promulgated thereunder will apply to the Securities
Tax Termination Event Notice Period	As specified in Section 10(5)(c) of the General Conditions (*Early Redemption or Termination for Taxation - FATCA*)
Early Redemption for Tax on Underlying Hedge Transactions	Applicable

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer (Section 11 of the General Conditions)

Ordinary Termination Right of the Issuer	Applicable
Termination Notice Period	As specified in Section 11 of the General Conditions

Terms in relation to Holder, Transferability (Section 12 of the General Conditions)

Minimum Trading Size	The Securities may only be traded in a minimum initial amount of one (1) Security and, thereafter, in multiples of one (1) Security.

Terms in relation to Agents (Section 13 of the General Conditions)

Calculation Agent	J.P. Morgan Securities plc, 25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, England
Programme Agent	BNP Paribas S.A. Germany Branch, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main, Germany
Paying Agent	BNP Paribas S.A. Germany Branch, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main, Germany
Additional Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 16 of the General Conditions)

Website	www.jpmorgan-zertifikate.de

Reference Asset Linked Terms

SHARE LINKED PROVISIONS

Share Linked Provisions	Applicable
Share	Avantor Inc (ISIN: US05352A1007, Bloomberg Code: AVTR UN Equity, Reuters Code: AVTR.N) (the "**Share**" or the "**Reference Asset**")
Exchange Traded Fund	Not applicable
Exchange(s)	New York Stock Exchange
Related Exchange(s)	All Exchanges
Calculation Hours	An intra-day period of time on a Stop-Loss Observation Date from the opening time of the relevant Exchange until the closing time of such Exchange on such date.
Reference Asset Price	The official closing price of the Reference Asset as determined and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 11
Reference Date	Valuation Date
Maximum Days of Disruption	Eight Scheduled Trading Days as specified in Share Linked Provision 11
Fallback Valuation Date	Not applicable
Share Substitution	Applicable
Insolvency Filing	Not applicable
Partial Lookthrough Depositary Receipts Provisions	Not applicable
Full Lookthrough Depositary Receipts Provisions	Not applicable
Market Disruption Event - NAV Temporary Publication Suspension (ETF)	Not applicable
Extraordinary Events - NAV Publication Suspension (ETF)	Not applicable
Extraordinary Events - Underlying Index Cancellation (ETF)	Not applicable
Extraordinary Events - Underlying Index Modification (ETF)	Not applicable
ETF - Successor Index Event Provision	Not applicable

INDEX LINKED PROVISIONS

Index Linked Provisions	Not applicable

COMMODITY LINKED PROVISIONS

Commodity Linked Provisions	Not applicable

FUTURES CONTRACT LINKED PROVISIONS

Futures Contract Linked Provisions	Not applicable

FX LINKED PROVISIONS

FX Linked Provisions	Not applicable

OTHER INFORMATION

REFERENCE ASSET	Information about the past and future performance of the Reference Asset and its volatility may be obtained on the website http://www.nyse.com. The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified website.
POST-ISSUANCE INFORMATION	The Issuer will not provide any post-issuance information with respect to the Reference Asset, unless required to do so by applicable law or regulation.

TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER

Start of public offer:	8 September 2026
Issue Price:	EUR 0.27
Issue Date:	At the earliest 10 September 2026, in any case the Issue Date is on or before the first settlement date of a transaction in the Securities.
Issue Size:	30,000,000
Amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser:	Beyond the Issue Price, there are no additional expenses charged to the investor by the Issuer. As regards costs at the time of the purchase of the Securities please see the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) provided by the investment firm selling or distributing the Securities or the cost disclosure under Regulation (EU) 1286/2014 provided by JPMSE as the PRIIP manufacturer.
Fees:	Not applicable
Name and address of Dealer:	J.P. Morgan SE, Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Germany
NON-EXEMPT OFFER IN THE EUROPEAN ECONOMIC AREA (EEA)	An offer of the Securities in the European Economic Area may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below other than pursuant to Article 1 paragraph 4 of the Prospectus Regulation in Germany and Austria (the "**Public Offer Jurisdiction(s)**") during the Offer Period. "**Offer Period**" means the period from (and including) the start of the public offer in the respective Public Offer Jurisdiction to (expectedly and including) the end of the term of the Securities.
CONSENT TO USE THE PROSPECTUS	The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and the Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Public Offer Jurisdiction(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Article 12 of the Prospectus Regulation and/or the public offer will be continued on the basis of a Succeeding Base Prospectus which

is approved prior to the expiry of the preceding base prospectus.

POTENTIAL APPLICATION OF SECTION 871(M) OF THE U.S. INTERNAL REVENUE CODE

The Issuer had determined, and intends to take the position, that Section 871(m) of the U.S. Internal Revenue Code and the regulations promulgated thereunder will apply to the Securities.

Additional Tax Considerations – Securities are Subject to U.S. Withholding Tax on Dividend Equivalent Amounts.

The Issuer has determined, and intends to take the position, that the Securities are "delta one" instruments and thus subject to the regulations that were promulgated under Section 871(m) of the Code (the "**Regulations**"). For U.S. withholding tax purposes, the Issuer intends to subject all "dividend equivalent amounts" (as defined in the Regulations) associated with the Securities to U.S. withholding tax at a rate of 30 per cent., without regard to either any applicable treaty rate or classification of the Holder as a U.S. or Non-U.S. Holder for U.S. tax purposes. The amount of a "dividend equivalent" generally will be determined by reference to the dividends paid by the issuer of an underlying U.S. equity referenced by the Securities.

Where a payment on the Securities reflects, or an adjustment to calculate a payment on the Securities takes into account, a dividend paid by an issuer of an underlying U.S. equity referenced by the Securities, such dividend amount will reflect a deduction for 30 per cent. U.S. withholding tax. For example, if the Securities provide for an adjustment to the strike price to reflect a dividend paid by an issuer of any underlying U.S. equity referenced by the Securities, the strike price adjustment will reflect the dividend amount net of the 30 per cent. U.S. withholding tax. However, for purposes of the Regulations, the Issuer will be deemed to have withheld on, and Holders will be deemed to have been paid the gross dividend equivalent amount, including the 30 per cent. withholding tax.

In no event will the Issuer pay any additional amounts to a Holder on account of the 30 per cent. U.S. withholding tax. Holders should consult with their own tax advisers regarding the U.S. tax consequences described herein.

The Issuer will provide an information schedule to facilitate applicable U.S. tax reporting obligations of the Relevant Clearing System, in accordance with International Central Securities Depository (ICSD) common guidelines regarding 871(m) securities. Non-U.S. Holders may, on their own behalf, pursue reclaims of any reimbursement for over withholding with the Internal Revenue Service ("IRS"), including pursuant to an applicable treaty with the United States. The Issuer, however, makes no representation regarding the availability of any such reclaim of withholding tax, and provides no assurance that the IRS will approve of such reclaim for withholding tax. Each Holder should consult with its own tax advisor regarding whether or not treaty or other reclaims are available, and if so, refund procedures and processes.

Upon request, the Issuer will provide further information relevant to the application of the Regulations to the Securities, including dividend equivalent amounts and associated withholding taxes. A Holder may submit any such request for information to their custodian.

Holders should refer to the section entitled "*Taxation – Taxation of Non-U.S. Holders – U.S. Federal Withholding on Dividend Equivalent Payments*" in the Base Prospectus.

Issue Specific Summary

Section 1 – Introduction containing warnings

Warnings

This summary should be read as an introduction to the base prospectus (which includes the information incorporated by reference) dated 17 September 2025 for the Programme for the issuance of Notes, Warrants and Certificates (as supplemented by the Supplements dated 12 March 2026, 17 April 2026, 1 June 2026 and 1 July 2026 and as further supplemented from time to time) (the "**Base Prospectus**") of J.P. Morgan SE (the "**Issuer**").

Any decision to invest in the Securities should be based on a consideration of the Base Prospectus as a whole and the respective Final Terms by the investor.

Investors could lose all or part of the invested capital.

Where a claim relating to the information contained in the Base Prospectus and the respective Final Terms are brought before a court, the plaintiff investor might, under the national law, have to bear the costs of translating the Base Prospectus and the respective Final Terms before the legal proceedings are initiated.

Civil liability attaches only to those persons who have tabled the Summary, including any translation thereof, but only where the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Securities.

You are about to purchase a product that is not simple and may be difficult to understand.

Introduction

Description and securities identification number

The present securities are Mini Future Warrants linked to Avantor Inc (the "**Securities**").

ISIN: DE000JY88060, WKN: JY8806

The Issuer

J.P. Morgan SE ("**JPMSE**"). Its registered office is at Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Germany (telephone number +49 69 7124 0) and its Legal Entity Identifier (LEI) is 549300ZK53CNGEEI6A29.

The Offeror(s)

See the item entitled "The Issuer" above.

Competent authority

The Base Prospectus was approved on 17 September 2025 by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**"), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Federal Republic of Germany (phone number: +49 (0)228 41080)

Section 2 – Key information on the Issuer

Who is the Issuer of the Securities?

Domicile and legal form, legislation and country of incorporation

JPMSE was originally acting under the legal and commercial name J.P. Morgan AG ("**JPMAG**") and was incorporated as a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) domiciled in Germany on 4 November 1977. On 22 January 2022, JPMAG was converted into the legal form of a Societas Europaea (*Europäische Aktiengesellschaft*), and named "J.P. Morgan SE". JPMSE is registered at the commercial register at the local court of Frankfurt am Main under registered number HRB 126056 and has its registered office at Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Germany (telephone number +49 69 7124 0). JPMSE has a full banking license in accordance with section 1 paragraph 1 of the German Banking Act (*Kreditwesengesetz* – "**KWG**") and is supervised by the European Central Bank and BaFin. JPMSE's LEI is 549300ZK53CNGEEI6A29.

Principal Activities

JPMSE is an indirect principal subsidiary of JPMorgan Chase & Co. in Germany which is within the European Economic Area ("**EEA**"). It has branches in Amsterdam, Athens, Brussels, Copenhagen, Dublin, Helsinki, London, Luxembourg, Madrid, Milan, Oslo, Paris, Stockholm and Warsaw. It has outwards services and branch passport across the EEA.

JPMSE pursues the banking business with institutional and wealth management clients, banks, corporate clients and public authorities.

The activities are divided in the main business segments of Banking & Payments (consisting of Commercial Banking, Investment Banking, Payments and Lending), Markets, Securities Services, and Private Bank. In addition, there is a Corporate segment.

Major Shareholders

JPMSE's sole shareholder is J.P. Morgan International Finance Limited. JPMSE is an indirect, wholly-owned subsidiary of JPMorgan Chase Bank, N.A. JPMorgan Chase Bank, N.A. is directly wholly-owned by JPMorgan Chase & Co. and is one of the principal bank subsidiaries of JPMorgan Chase & Co.

Key Managing Directors

The current members of the Management Board of JPMSE are: Stefan Behr (Chairperson), Nicholas Conron, David Fellowes-Freeman, Pablo Garnica, Jessica Kaffrén, Daniel Llano Manibardo, Claudia Tarantino, and Alberto Barbarisi.

Statutory Auditors

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, are the statutory auditors (*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*) of JPMSE and have audited without qualification JPMSE's audited financial statements for the financial year ended 31 December 2025. BDO AG were the statutory auditors (*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*) of JPMSE and have audited without qualification JPMSE's audited financial statements for the financial year ended 31 December 2024.

What is the key financial information regarding the Issuer?

The following table contains selected financial information in relation to the Issuer for each of the two years in the period ended 31 December 2025 and 31 December 2024 prepared in accordance with International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") which have been extracted from the audited annual report for the financial year ended 31 December 2025.

Summary information – income statement		
(in million EUR)	**Year ended 31 December 2025 (audited)**	**Year ended 31 December 2024 (audited)**
Selected income statement data		
Net interest income	727	1,264
Net fee and commission income	3,142	2,904
Net income from financial assets and liabilities measured at fair value through profit and loss	2,164	1,916
Total operating income	6,038	6,087
Loan loss provision	25	88
Earnings before taxes	2,383	2,685
Annual net profit / annual net loss	1,740	1,970
Summary information – balance sheet		
(in million EUR)	**As at 31 December 2025 (audited)**	**As at 31 December 2024 (audited)**
Total assets	433,545	434,758
Senior debt	Not applicable	Not applicable
Subordinated liabilities	20,560	17,759
Receivables from clients	22,761	22,371
Liabilities to clients	119,006	114,623
Total Equity	29,217	27,473
Common Equity Tier 1 capital (CET1) ratio	20.9%	21.5%
Total Capital Ratio	37.7%	36.3%
Leverage Ratio calculated under applicable regulatory framework	6.4%	6.5%

What are the key risks that are specific to the Issuer?

The Issuer is subject to the following key risks:

- The payments owing to investors under the Securities is subject to the credit risk of the Issuer. The Securities are unsecured and unsubordinated general obligations of the Issuer. They are not deposits and they are not protected under any deposit protection insurance scheme. Therefore, if the Issuer fails or is otherwise unable to meet its respective payment obligations under the Securities, investors will lose some or all of their investment.

- JPMSE is subject to the following risks which may affect its ability to fulfil payment obligations as Issuer: (i) Credit and investment risks, which includes pension risk, (ii) market risks, including structural interest rate risk and credit spread risk, concentration risk and single name position risk, (iii) operational risks, including employee risk, IT-risk, cyber-security risk, process risks, compliance risks, geopolitical risks, conduct risks, legal risks, model risk and risk of external or internal theft and fraud, (iv) strategic risks, including capital risk, business risk and liquidity risk and (v) regulatory risks (including capital requirements and risks related to the recovery and resolution framework for institutions and related resolution tools established in the EU).
- Investors are exposed to the creditworthiness of JPMSE as Issuer of the Securities. JPMSE is an indirect, wholly-owned subsidiary of JPMorgan Chase Bank, N.A. JPMorgan Chase Bank, N.A. is one of the principal bank subsidiaries of JPMorgan Chase & Co. (the "**holding company**" and, JPMorgan Chase & Co. together with its consolidated subsidiaries "**JPMorgan Chase**"). Risks that affect JPMorgan Chase & Co. can also affect JPMorgan Chase Bank, N.A. and its subsidiary JPMSE as there is substantial overlap in the businesses of JPMorgan Chase Bank, N.A. and JPMSE on the one hand and JPMorgan Chase & Co. on the other hand. Further, JPMSE may enter into hedging arrangements with other J.P. Morgan affiliates in order to hedge market risk. Accordingly, the ability of JPMSE to perform its respective obligations under the securities may be affected by any inability or failure to perform, pursuant to its respective hedging arrangements, by such other J.P. Morgan affiliate. Accordingly, JPMSE is subject to the risk applicable to the JPMorgan Chase group.

Section 3 – Key information on the Securities

What are the main features of the Securities?

Product type, underlying, type and class of the Securities

The present Securities are Mini Future Long Warrants linked to the Reference Asset.

ISIN: DE000JY88060

WKN: JY8806

Reference Asset: Avantor Inc (ISIN: US05352A1007) (RIC: AVTR.N) (Bloomberg Code: AVTR UN Equity)

Securities issued by the Issuer are bearer notes and will be represented by a permanent global bearer note (the "Global Bearer Note"). The Global Bearer Note is deposited with Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany (the "**Relevant Clearing System**").

Currency, issues size, term of the Securities

The currency of the Securities is Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**").

Issue Size: 30,000,000

The Securities do not have a fixed maturity.

Rights attached to the Securities

The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with German law.

The Securities give the right to each holder of Securities (a "**Holder**") to receive a potential return on the Securities.

Effect of underlying instrument(s) on value of investment

There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Reference Asset. The value of the Security will typically fall if the price of the Reference Asset falls.

Mini Future Warrants principally have an unlimited term, but the term ends in the event of (i) the occurrence of a Stop-Loss Event, (ii) a termination by the Issuer or (iii) an exercise by the Holder. The Holders have the right to exercise the Mini Future Warrants on a daily basis (American Style). After exercising the Mini Future Warrants the Holders will receive a Settlement Amount if the Final Value exceeds the current Strike. The Settlement Amount (if applicable, converted into the Specified Currency) is equal to the Ratio multiplied by the amount by which the Final Value exceeds the current Strike. A "**Stop-Loss Event**" occurs if the Stop-Loss Observation Price reaches or falls below the current Stop-Loss Barrier. In the case of a Stop-Loss Event, the Mini Future Warrants will expire immediately without the need for separate termination. The Issuer determines the rebate of the Mini Future Warrants (the so-called "**Stop-Loss Settlement Amount**") which will be paid to the Holders. The Stop-Loss Settlement Amount is calculated on the basis of the price of the Reference Asset determined after the occurrence of the Stop-Loss Event (the "**Stop-Loss Reference Price**"). The Stop-Loss Settlement Amount is at least equal to EUR 0.001. The Issuer adjusts both the Strike and the Stop-Loss Barrier on a regular basis, taking into account the costs associated with the daily financing and hedging of the Mini Future Warrants.

Exchange: New York Stock Exchange

Final Value: Reference Asset Price on the Valuation Date

Initial Valuation Date: 4 September 2026

Maturity Date: 5th Payment Date following the Valuation Date

Reference Asset Price: The official closing price of the Reference Asset as determined and published by the Exchange.

Ratio: 0.1

Stop-Loss Barrier: The Stop-Loss Barrier on the Initial Valuation Date is USD 13.50. The Stop-Loss Barrier will be adjusted on a regular basis.

Stop-Loss Observation Price: The official prices of the Reference Asset as continuously determined and published by the Exchange.

Strike: The Strike on the Initial Valuation Date is USD 12.2727. The Strike will be adjusted on a regular basis.

Valuation Date: The fifth (5th) business day following the exercise date, or, if such date is not a scheduled trading day, the next following scheduled trading day shall be the Valuation Date.

Relative seniority of the Securities

The Securities are direct, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer and rank equally with all other direct, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer.

Restrictions on free transferability of the Securities

The Securities may not be legally or beneficially owned by any U.S. person at any time nor offered, sold, transferred, pledged, assigned, delivered, exercised or redeemed at any time within the United States or to, or for the account or benefit of, any U.S. person; provided, however, that this restriction shall not apply to a U.S. person that is an affiliate (as defined in Rule 405 under the U.S. Securities Act of 1933) of the Issuer.

Further, the Securities may not be acquired by, on behalf of, or with the assets of any plans subject to the U.S. Employee Retirement Income Security Act of 1974, as amended, (ERISA) or Section 4975 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended.

Subject to the above, the Securities will be freely transferable.

Where will the Securities be traded?

Application for admission to trading on a regulated market or for trading on an MTF

Stuttgart Stock Exchange

What are the key risks that are specific to the Securities?

The specific risk factors related to the Securities are described below:

- **Risk of total loss in the case of the occurrence of a Stop-Loss Event**: In the case of Mini Future Warrants there is a risk that the Holder suffers significant losses. Furthermore, in the case of Mini Future Warrants there is the risk that the products expire worthless during their term, if a so-called Stop-Loss Event has occurred.
- **Adjustment, replacement or determination of certain parameters relevant for the regular adjustment of the Strike and/or Stop-Loss Barrier in the reasonable discretion of the Issuer and/or Calculation Agent**: The Issuer and/or Calculation Agent is entitled to adjust, replace or determine parameters relevant for the regular adjustment of the Strike and/or the Stop-Loss Barrier in its reasonable discretion and any such discretionary determination could have a negative impact on the value of and return on the Mini Future Warrants.
- **Risk due to the leverage effect**: The Holder bears the risk of strong price fluctuations of Mini Future Warrants whereby in particular the leverage effect is a risk-increasing feature which has to be taken into account for Mini Future Warrants.
- **Risks in connection with the performance of the price of the Reference Asset**: An adverse development of the macroeconomic factors may have a negative impact on the performance of the Reference Asset and accordingly may adversely affect the value of the Securities and the Settlement Amount.
- **Risks in connection with determinations made by the Calculation Agent**: Determinations made by the Calculation Agent in respect of Potential Adjustment Events, Extraordinary Events or Additional Disruption Events may have an adverse effect on the value of the Securities.
- **Risks in connection with currency conversion**: The Securities may have foreign exchange risks where payments under the Securities will be made in a currency which is different from the currency of the Reference Asset; furthermore, the Holder bears a currency risk if the account of the Holder to which the Settlement Amount or other amounts is paid is held in a currency other than the currency of the Security.
- **Risks in connection with an extraordinary termination**: The Securities may be redeemed or terminated (as applicable) prior to their scheduled maturity for various unforeseen reasons, and in such case investors may receive back less than the original investment and investors may not be able to reinvest the proceeds in an equivalent investment.

- **Risks in relation to the market value of the Securities**: The market value of the Securities on the start of the public offer and thereafter may be less than the original Issue Price and may be volatile; the market value is subject to many factors which could adversely affect the value of the Securities.
- **Risks due to changes in tax law**: Changes in tax law could adversely affect the value and/or the market value of the Securities or may change the tax treatment of the relevant Securities.

Section 4 – Key information on the offer of the Securities to the public and/or the admission to trading on a regulated market

Under which conditions and timetable can the Investor invest in this Security?

General terms, conditions and expected timetable of the offer

Start of public offer: 8 September 2026

Issue Price: EUR 0.27

Issue Date: At the earliest 10 September 2026, in any case the Issue Date is on or before the first settlement date of a transaction in the Securities.

Offer country: Germany and Austria

Estimate of the total expenses charged to the investor

Beyond the Issue Price, there are no additional expenses charged to the investor by the Issuer. As regards costs at the time of the purchase of the Securities please see the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) provided by the investment firm selling or distributing the Securities or the cost disclosure under Regulation (EU) 1286/2014 provided by JPMSE as the PRIIP manufacturer.

Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

Offeror

See the item entitled "The Offeror(s)" above.

Why is this Prospectus being produced?

Use and estimated net amount of the proceeds

The net amount of the proceeds from each issue of Securities will be used by the Issuer for its general corporate purposes (including hedging arrangements).

Date of underwriting agreement

The offer of the Securities is not subject to an underwriting agreement on a firm commitment basis.

Indication of the most material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

Interests that are material to the issue and/or offer include the fact that JPMorgan Chase affiliates (including the Issuer) are subject to certain conflicts of interest between their own interests and those of holders of Securities, including:

- JPMorgan Chase affiliates may take positions in or deal with the Reference Asset;
- the Calculation Agent, which will generally be a JPMorgan Chase affiliate, has broad discretionary powers which may not take into account the interests of the Holders;
- JPMorgan Chase may have confidential information relating to the Reference Asset and/or the Securities; and
- a JPMorgan Chase affiliate may be the hedge counterparty to the Issuer's obligations under the Securities.